

# Gemeinde Terfens fordert besseren Lärmschutz!

Die Gemeinde Terfens hat kürzlich eine Petition für verbesserte Lärmschutzmaßnahmen an den Nationalrat eingereicht. Der Straßenbetreiber ASFINAG habe allerdings noch keine Anfrage der Gemeinde erhalten.

**TERFENS (axn)** Der Lärm im Tiroler Inntal steigt immer mehr an und wird zur immer größeren Belastung für die Bevölkerung. Die Gemeinde Terfens fordert daher vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie einen verbesserten und umfassenden Lärmschutz. Eine kürzlich eingereichte Petition an den Nationalrat (857 Bürger haben unterschrieben) soll der steigenden Lärmbelastung Abhilfe schaffen. Für Bürgermeister Florian Gartlacher ist das ein klarer Auftrag an das Bundesministerium und den Straßenbetreiber ASFINAG: „Der Verkehr und die Mauteinnahmen steigen, aber die Lebensqualität sinkt, so kann es nicht weitergehen. Da ist sich der Gemeinderat

**Der Gemeinderat Terfens mit Bgm. Florian Gartlacher (2.v.r.) übergab die Lärmschutz-Petition an NR Hermann Gahr.**

Foto: Gemeinde Terfens



von Terfens einig. Die bestehenden Lärmschutzmaßnahmen entsprechen nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Dazu gibt es Lücken im Bereich Neu-Terfens, Weißlahn und Terfens Dorf. Das ist genau in diesen Bereichen, wo die Lärmbelastung am größten ist“, sagt Gartlacher.

## Noch keine Kontaktaufnahme

In einem Statement der ASFINAG heißt es: „Der ASFINAG liegen bis dato von Seiten der Gemeinde Terfens keine dezidierten Anfragen zu Lärmschutz vor. Bis jetzt gibt es diesbezüglich auch keine offizielle Benachrichtigung ei-

ner Petition. Da das Thema Lärmschutzmaßnahmen für Terfens weder von der Gemeinde noch vom Ministerium an uns herangetragen wurde, gibt es auch derzeit keine Planungen oder Maßnahmen. Sollte jedoch eine Kontaktaufnahme erfolgen, werden diese Anfragen bearbeiten.“